

**Vorlage Nr. 1158/2017**

**Postulat 468:  
Easyvote – Wahlhilfe für stimmberechtigte  
Jugendliche und junge Erwachsene**

**LB 11: Bevölkerung und Wirtschaft**

**17. Oktober 2017**

## Nr. Vorlage 1158/2017

Betrifft:	Leistungsbereich	LB 11: Bevölkerung und Wirtschaft
	Leistung/Querschnittsleistung	Wahlen und Abstimmungen
Zuständigkeiten:	Ressort	Bevölkerungsdienste, Sicherheit & Finanzierung
	Mitglied des Gemeinderats	Klaus Endress
	Geschäftsleitung	Thomas Sauter
	Leistungs-/Querschnittsverantwortung	Lucienne Renaud

### 1. Postulat 468 (und Vorgeschichte)

Die Postulantin Doris Vögeli (BDP) bittet „den Gemeinderat zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen ein zweijähriges Pilotprojekt mit Easyvote gestartet werden kann“. Die Postulantin weist zur Begründung ihres Vorstosses darauf hin, dass das Beispiel aus Allschwil zeige, dass Jugendliche dank „easyvote“ häufiger an Wahlen und Abstimmungen teilnahmen, und im Kanton Basel-Landschaft sich bereits 14 Gemeinden an diesem Angebot beteiligten.

Das Postulat wurde an der ER-Sitzung vom 8. Mai 2017 mit 25:8 Stimmen an den Gemeinderat überwiesen.

Das Thema wurde bereits im Jahre 2014 mit der Interpellation 717: „Junge Stimmbürger/innen“ aufgenommen. Der Gemeinderat empfahl dem Einwohnerrat damals, keine zusätzlichen Broschüren etc. zur Verfügung zu stellen, und stattdessen die jungen Stimmberechtigten besser mittels direkter Kontaktaufnahme (etwa durch Parteien und Verbände) anzusprechen.

### 2. Was ist „easyvote“?

Gemäss den Angaben auf der Homepage [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch) handelt es sich um eine politisch neutrale Organisation, welche einfach verständliche Informationen zu kantonalen und nationalen Vorlagen in Form von Broschüren und Smart-phone-Apps herausgibt.

Hinter „easyvote“ steht der Dachverband der Schweizer Jugendparlamente: Gemäss einer Studie des gfs.bern beteiligen sich junge Stimmberechtigte weniger stark an Wahlen und Abstimmungen als ihre älteren MitbürgerInnen. Dies liege unter anderem daran, dass sich die jungen Stimmberechtigten von den Vorlagen häufig überfordert fühlen. In der „easyvote“-Abstimmungsbroschüre werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen daher gut verständlich und politisch neutral („jugendgerecht“) auf jeweils zwei A5-Seiten erklärt.

Hergestellt werden die Broschüren von über 120 ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen.

Nebst diesen Erläuterungen bietet „easyvote“ auf Bestellung auch Video-Clips zu bestimmten Themen an.

### 3. Nutzen des Angebots?

In der Vorlage, welche dem Allschwiler Parlament Ende 2016 unterbreitet wurde, wird festgestellt, dass es nicht möglich sei zu eruieren, ob das politische Verhalten bzw. die Stimmbeteiligung der jungen Stimmberechtigten sich durch die Informationen von „easyvote“ verändert habe:

„Ob oder in welchem Umfang dieses Ziel erreicht worden ist, lässt sich anhand der Stimmbeteiligung nicht eruieren, weil die Beteiligung der Stimmberechtigten an Urnengängen vorlagenbezogen sehr selektiv und damit stark schwankend ist. Dazu folgende Beispiele für die Stimmbeteiligung an Urnengängen jeweils im Monat November: 2013 50,3%; 2014 50,2%; 2015 26,7%; 2016 39,6%. Die Bandbreite der Schwankung ist damit grösser, als der Anteil der angesprochenen Altersgruppe an der Anzahl aller Stimmberechtigten.“

Den jungen Erwachsenen wurde stattdessen ein Fragebogen auf dem Internet zur Verfügung gestellt; dieser wurde lediglich von 9% der Zielgruppe beantwortet. Aufgrund der Antworten wurde vermutet, dass

insbesondere jene, welche ihre politischen Rechte bereits wahrgenommen hatten, den Fragebogen ausgefüllt hatten, dieser also nicht repräsentativ ist.

Zumal die Auswertung der Fragebogen jedoch ergab, dass die Befragten „easyvote“ tatsächlich auch nutzten, und die Rückmeldungen mehrheitlich sehr positiv ausfielen, wurde in Allschwil – auch auf Antrag der Kinder- und Jugendkommission (KIJKO) - dennoch beschlossen, die „easyvote“-Broschüre vorläufig weiterhin an die 18 – 23-jährigen (in der ersten Phase erhielten auch die bis 25-jährigen die Broschüre) abzugeben.

Zusammengefasst kann festgestellt werden, dass eine Veränderung des politischen Bewusstseins nicht messbar ist. Immerhin steht dagegen fest, dass die Broschüre offenbar gelesen wurde, und dadurch bei Einzelnen wahrscheinlich eine intensivere Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema stattfand.

#### **4. Kosten**

Zurzeit leben in Reinach 898 stimmberechtigte 18 – 23 Jährige. Die Broschüren kosten CHF 6.90 pro Person und Jahr; in diesem Preis sind 4 Broschüren sowie der Direktversand an die Zielgruppe enthalten.

Die Kosten für die easyvote-Abstimmungsbroschüren würden sich demnach auf CHF 6'196.20/Jahr belaufen.

#### **5. Haltung des Gemeinderats**

Der Gemeinderat möchte die Möglichkeit, dass mittels der genannten Broschüren das politische Interesse bei den jungen Stimmberechtigten zu einem „vernünftigen Preis“ gesteigert werden könnte, nicht unversucht lassen; er beabsichtigt daher, den jungen Stimmberechtigten zwischen 18 und 23 Jahren die easyvote-Broschüren in den Jahren 2018 und 2019 zukommen zu lassen. Am Ende dieser zweijährigen Pilotphase wird dieser Gruppe ein Fragebogen analog dem Allschwiler Vorgehen zugestellt, damit sodann entschieden werden kann, ob dieses Angebot weitergeführt werden soll.

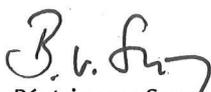
Der Einwohnerrat wird zu gegebener Zeit selbstverständlich über die Ergebnisse der Umfrage und die allfällige Weiterführung des Angebots orientiert.

#### **6. Anträge des Gemeinderats an den Einwohnerrat**

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge zur Beschlussfassung:

- ://:
1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis davon, dass die jungen Stimmberechtigten (zwischen 18- und 23 Jahren) während einer zweijährigen Pilotphase in den Jahren 2018 und 2019 die „easyvote“-Broschüren erhalten.
  2. Er schreibt das Postulat 468 als erfüllt ab.

#### **Gemeinderat Reinach**

  
Béatrix von Sury  
Vizepräsidentin

  
Thomas Sauter  
Geschäftsleiter

Oktober 2017 / LR